

Konzert der Robert-Schumann-Gesellschaft, Frankfurt, am
22. November 1975

P R O G R A M M

Franz Schubert

Der Atlas
Ihr Bild
Die Stadt
Der Doppelgänger
Der Wanderer

Robert Schumann

Freisinn
Du bist wie eine Blume
Mondnacht
Ich grolle nicht
Frühlingsfahrt
Die beiden Grenadiere
Belsazar

Carl Loewe

Odins Meeresritt
Edward

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzertarie "Mentre ti Cascio"
Arie des Figaro (Figaros Hochzeit)
Arie des Leporello (Don Giovanni)

Peter Tschaikowsky

Arie des Gremin (Eugen Onegin)

Giuseppe Verdi

Romanze des Fiesco (Simone Boccanegra)
Arie des Königs Philipp (Don Carlos)

MANFRED SCHENK Baß

UTE STARKE Klavier

MANFRED SCHENK wurde 1930 in Stuttgart geboren und studierte an der dortigen Musikhochschule. Mit dem Stuttgarter Gesangspädagogen Karl-Heinz Jarius arbeitet er seit 22 Jahren zusammen.

Bei seinem ersten Engagement in Regensburg debütierte der Sänger als Ochs im Rosenkavalier. Es folgten Engagements in Gelsenkirchen und Zürich, und nachdem Manfred Schenk als Sarastro in Frankfurt gastiert hatte, wurde er ab 1969 als 1. Bassist hier verpflichtet. Im Dezember 1970 sang er mit außerordentlichem Erfolg den König Heinrich (Lohengrin) an der Wiener Staatsoper; seit 1971 hat er dort einen festen Gastvertrag.

Manfred Schenk gibt regelmäßig Opern- und Konzertgastspiele in allen europäischen Ländern, in den USA und Südamerika und bei den Festspielen in Bregenz, Dubrovnik und Glydebourne.

UTE STARKE ist in Oberbayern aufgewachsen. Sie erhielt schon sehr frühzeitig Klavierunterricht am Mozarteum in Salzburg und setzte ihre pianistische Ausbildung bei Edith Picht-Axenfeld und Hans Leygraf fort; bei Erik Werba studierte sie Liedbegleitung. Ute Starke konzertiert im In- und Ausland und hat bei zahlreichen Funk- und Fernsehaufnahmen in Europa und den USA mitgewirkt. In mehreren Schallplatteneinspielungen tritt sie vor allem als Liedbegleiterin hervor.

Schallplatte "LIEDER RUSSISCHER MEISTER" - Manfred Schenk, Baß,
Ute Starke, Klavier - Colosseum Nr. 620